

Bistum Münster

Wortgottesdienst für Gehörlose im März 2012 „Ich habe dich aus Ägypten befreit“

Es werden Texte vom 2. und 3. Fastensonntag im Jahreskreis B verwendet. Sie können diesen Gottesdienst aber auch an einem anderen Fastensonntag und auch außerhalb der Fastenzeit benutzen. Thematisch geht es um die ersten der **Zehn Gebote**.

L = Leiter(in) des Wortgottesdienstes

V = Vorbeter (diese Texte kann auch der Leiter sprechen / gebärden)

A = Alle

**L: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.**

Wir sind gekommen, um einen Wortgottesdienst zu feiern.

Wir bitten zuerst um Verzeihung, weil wir Schuld haben.

Wir wollen nun beten:

Schuldbekenntnis:

L: Wir wollen unsere Schuld bekennen.

**A: Ich bekenne vor Gott und vor euch:
Ich habe gesündigt.
Ich habe Gutes nicht getan.
Darum bitte ich Gott:
Nimm meine Sünden weg.**

L: Guter Gott, nimm weg alle Sünden
und schenke ihnen das ewige Leben.

A: Amen.

Kyrie:

- L: Jesus Christus, bitte hilf.
 A: **Jesus Christus, bitte hilf.**
 L: Jesus Christus, bitte unterstütze uns.
 A: **Jesus Christus, bitte unterstütze uns.**
 L: Jesus Christus, bitte schenke uns deine Liebe.
 A: **Jesus Christus, bitte schenke uns deine Liebe.**

(Diese Kyrierufe haben kath. Gehörloseseelsorger entwickelt. Stattdessen können Sie natürlich auch die klassischen Rufe „Herr erbarme dich. – Christus, erbarme dich. – Herr erbarme dich“ nehmen.)

Wegen der Fastenzeit entfällt das Loblied / Gebärdenlied „Gloria“.

Tagesgebet:

- L: Gott, du hast uns gesagt,
 wir sollen auf deinen geliebten Sohn schauen.
 Schenke uns dein Wort und deine Nähe,
 damit wir deine Herrlichkeit erkennen können.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung

Lesung aus dem Buch Genesis:

Damals auf dem Berg Sinai sprach Gott:
 „Ich bin Jahwe. Ich bin dein Gott.
 Ich habe dich aus Ägypten geführt.
 In Ägypten bist du Sklave gewesen.
 Ich habe dich in die Freiheit geführt.

Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.
 Du sollst den Namen des Herrn nicht missbrauchen.
 Du sollst an den Sabbat denken und ihn heilig halten.
 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
 Dann lebst du lange in dem Land, das Gott dir gibt.

Du sollst nicht morden.
 Du sollst nicht die Ehe brechen.
 Du sollst nicht stehlen.
 Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
 Du sollst nicht das Haus deines Nächsten haben wollen.
 Du sollst nichts haben wollen, was deinem Nächsten gehört:
 Nicht die Frau, nicht den Sklaven,
 nicht das Rind, nicht den Esel, nichts anderes.“

Antwortgesang – ein DGS-Gebärdenlied

Gott gebärdet gern

Gott (gebärden) (gern)
 (gebärden)(Du), (gebärden)(ich).
 (Er) (Gebärden) verstehen.
 Gott (mich) (umarmen).
 Trost Kraft (geben-mir).
 Gott (mich) (umarmen).
 Gott Vergebung (schenken-mir).
 (Mein) Herz (beruhigt).
 Gott Vergebung (schenken-mir).
 Gott (gebärden) (gern)
 (gebärden)(du), (gebärden)(ich)
 Er Gebärden (verstehen).

(in Klammern: ohne Mundbild)

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Jesus ist zusammen mit Petrus und Johannes und Jakobus auf einen Berg gestiegen.

Der Name des Berges: Tabor.

Jesus wollte beten. Die drei Jünger schliefen ein.

Plötzlich hat das Gesicht von Jesus geleuchtet wie die Sonne.

Seine Kleidung war so hell wie das Licht.

Die Apostel wachten auf und waren geblendet.

Sie konnten Jesus nicht anschauen.

Jesus hat gesagt: „Steht auf und habt keine Angst.“

Die drei Apostel konnten Jesus wieder anschauen.

Sie waren nicht mehr geblendet. Alles war wie immer.

Die Jünger gingen mit Jesus den Berg hinunter.

Sie erzählten damals niemandem etwas.

L: Frohe Botschaft
 unseres Herrn Jesus Christus.

A: **Wir loben dich, Christus.**

Meditation zur Lesung

Ich habe dich aus **Ägypten** geführt.
Ich habe dich in die **Freiheit** geführt
Ich schenke dir die Gebote.
Du bist frei.

Da kannst du nicht morden.

Du bist frei.
Da kannst du nicht stehlen.

Du bist frei.
Da kannst du nicht ehebrechen.

Die ersten drei Gebote:

1. Du sollst neben mir
keine anderen Götter haben.
Ich bin der einzige Gott
2. Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Sabbat heiligen.
Das bedeutet für uns Christen:
Du sollst den **Sonntag** heiligen.
Ich schenke dir diesen Tag. Du sollst am Sonntag nicht arbeiten.
Ich schenke dir Zeit für dich und für Gott.

Das 4. Gebot:

Du sollst Vater und Mutter ehren.

Nicht: Kinder sollen brav sein. Sondern: Erwachsene sollen sich um ihre alten Eltern kümmern.

Die Zehn Gebote sind eine **Hilfe** für unser Leben.

(In einem eigenen Dokument bieten wir auch eine längere Meditation zum Evangelium an.)

Glaubensbekenntnis:

L: Wir glauben an Gott, den Vater.
Er hat Himmel und Erde erschaffen.

A: **Ich glaube.**

L: Wir glauben an Jesus Christus.
Er ist der Sohn Gottes.
Er ist Mensch und Gott.

Die Jungfrau Maria hat Jesus empfangen.
Der Heilige Geist ist auf sie herabgekommen.
Maria hat Jesus geboren.
Jesus hat die Welt erlöst.

A: **Ich glaube.**

L: Er (Jesus) ist am Kreuz für uns gestorben
und wurde begraben.
Am dritten Tage ist Jesus auferstanden.
Am Weltende wird Jesus Christus kommen
und alle Menschen richten.

A: **Ich glaube.**

L: Wir glauben an den Heiligen Geist,
an die heilige katholische Kirche,
an die Gemeinschaft der Heiligen,
die Vergebung der Sünden und das ewige Leben.

A: **Ich glaube.**

L: Wir glauben an den einen Gott:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

A: **Ja, ich glaube. Amen.**

Fürbitten:

V: Guter Gott, wir bitten dich:
Schenke uns den Mut und die Freude am Glauben, die unsere
Mitmenschen ansteckt und auf dich aufmerksam macht.

A: **Wir bitten dich.**

V: Schenke uns einen klaren Blick für deine Nähe.

A: **Wir bitten dich.**

V: Schenke den jungen Menschen gute Vorbilder.

A: **Wir bitten dich.**

V: Hole die Verstorbenen zu dir in den Himmel.

A: **Wir bitten dich.**

V: Darum bitten wir. Amen.

Vater unser

L: Wir wollen nun beten, wie Jesus uns gelehrt hat.

A: **Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Schlussgebet

L: Barmherziger Gott,
dein Wort ist das wahre Licht.
Dieses Licht macht unser Leben hell.
Hilf uns, immer gut zu leben und dich zu lieben.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
Amen.

Segen

L: Der allmächtige Gott segnet uns:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A: **Amen.**

Am Anfang und am Ende können auch Gebärdenlieder benutzt werden.
Z. B. „Ich bin nicht allein“ oder „Wir sind gehörlos“
von unserer Homepage unter → Gebärdenlieder

Holger Meyer
Diakon